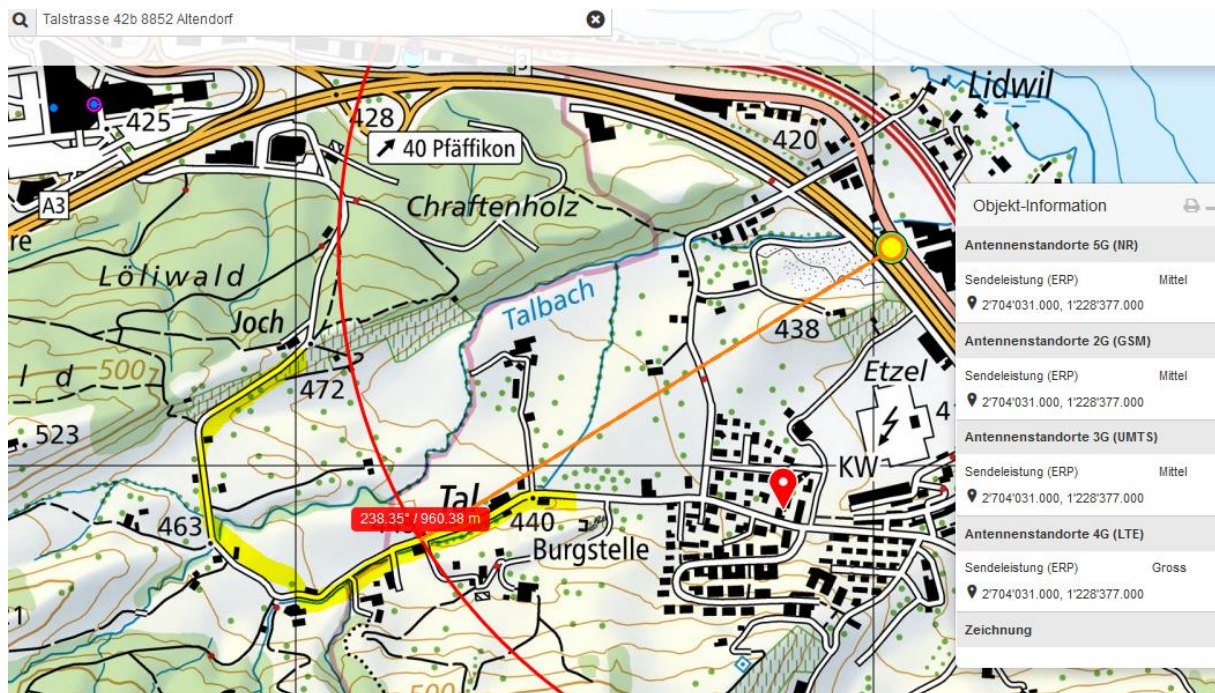


Altendorf: E-Bike-Fahrer verunfallt

Am Mittwochabend, 20. Mai 2020, ist ein E-Bike-Fahrer in Altendorf verunfallt. Nach 18 Uhr war der 45-jährige Zweiradfahrer auf der Talstrasse unterwegs, als er die Kontrolle über das E-Bike verlor und rund einen Meter in ein Bachbett stürzte. Aufgrund der dabei erlittenen Verletzungen musste er nach der medizinischen Erstversorgung mit einem Rettungshelikopter in eine ausserkantonale Spezialklinik geflogen werden.

<https://www.sz.ch/behoerden/sicherheit-polizei/kantonspolizei/medienmitteilungen/medienmitteilungen.html/72-416-411-408-2612-2611/news/13655>



Nur die Strecke seit dem Werkhof ist an einen Bach anschliessend. Fahrt bergab, rechts, ist wahrscheinlicher. Distanzangabe nur gemittelt. Sender ist nicht so wie oben zu erkennen auf street-view und google earth.

Anfrage an Kapo SZ:

Vielleicht wissen Sie ja auch unterdessen, ob er zu schnell war, eine schwarze Katze... Geröll auf der Fahrbahn...Der Bach wird einmal überquert und verläuft nachher länger rechts entlang des Wegs.

Um den Anteil von Strahlung am Kontrollverlust herauszufinden, müsste man den Ort kennen.

F. Grossmann, von Kapo SZ:

«...kann ich Ihnen mitteilen, dass der Unfall auf ein Fahrfehler des Verunfallten zurückzuführen ist. Der Verunfallte verlor die Kontrolle über das E-Bike.

Der Unfall ereignete sich im Bereich der Talstrasse, Liegenschaft 79.»

Die Annahme hat sich bestätigt:

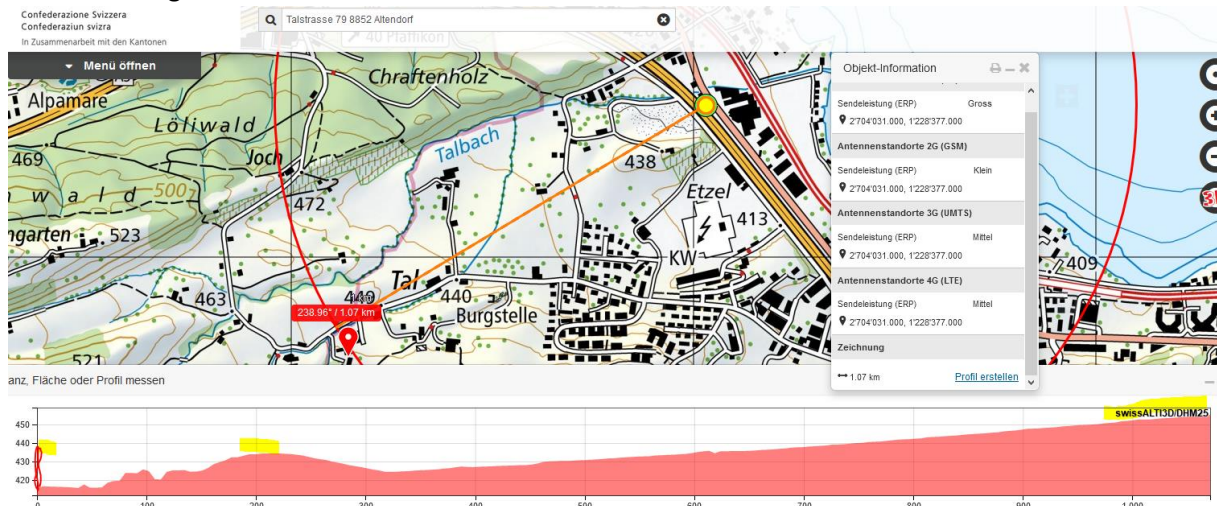


Mögliche Herfahrt hier aus dem Feldweg, unter einer Hochspannungsleitung. Entlang der Strecke am Bach kaum Katzen oder ähnliches...

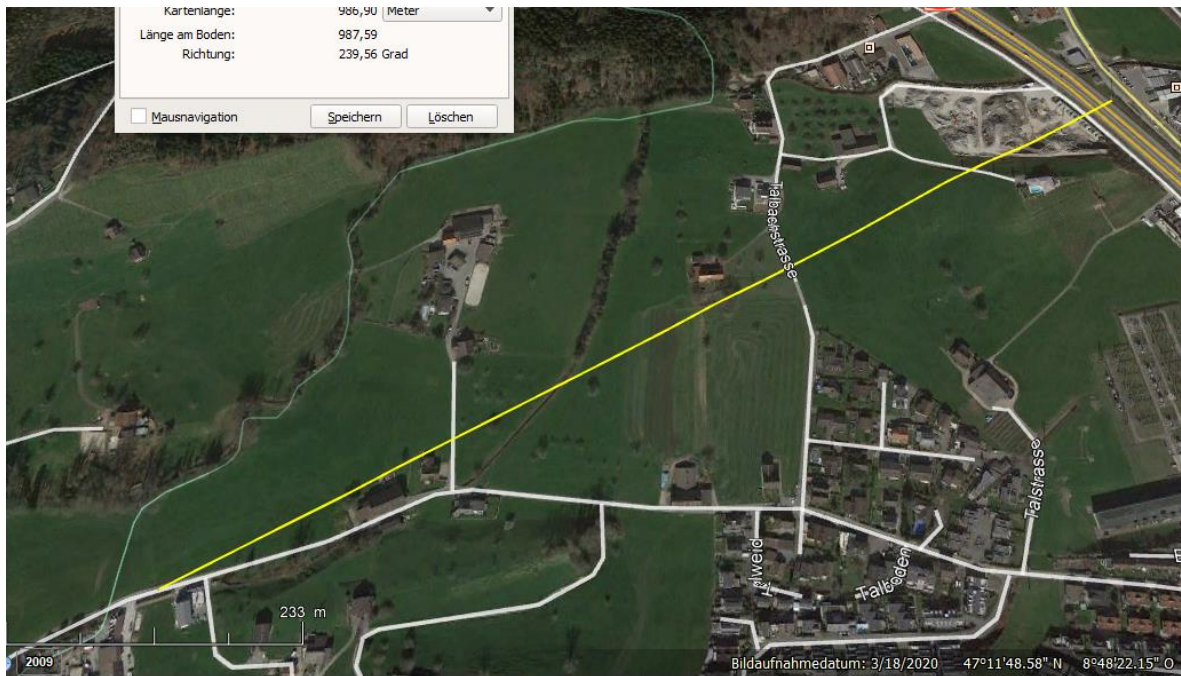
Der Sender ist ca. 24 m hoch



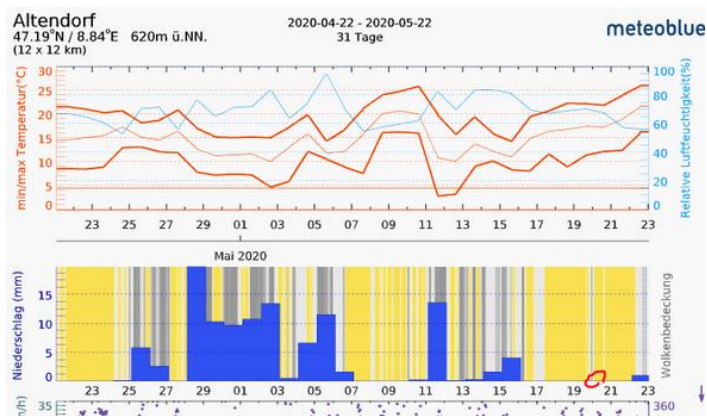
das kleine Hügelchen somit.



Das Hügelchen wird zusätzlich durch ein Kieswerk abgetragen



- Der Fahrfehler ist somit eine Realität, die Ursache ist unbekannt, kann aber im Grossen Ganzen mit „fehlendes Gleichgewicht“ oder „fehlende Koordination“ umschrieben werden.
- Die Strecke vorher war mit Sicherheit mehrere Kilometer lang, mit unterschiedlichsten Anforderungen, die ohne Sturz bewältigt wurden.



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch